



Gymnasium Corvinianum Northeim

Schulprogramm

2020-2022

vorgelegt auf der Sitzung des Schulvorstandes am 29.09.2020

beschlossen auf der Gesamtkonferenz vom 06.10.2020

Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort	3
Unser Leitbild	4
<i>Darstellung und Begründung unserer Leitziele</i>	5
Arbeitspläne der Fachgruppen	13
Arbeitspläne der Arbeitskreise, Projektgruppen und Gremien	32

Vorwort

Das Schulprogramm des Corvinianum umfasst drei „Ebenen“:

1. Unser von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften gemeinsam erarbeitetes und von der Gesamtkonferenz 2005 beschlossenes Leitbild mit den sechs Leitsätzen, denen wir uns bei unserer Arbeit verpflichtet fühlen.
2. Eine Konkretisierung der Leitsätze, die unser gemeinsames Verständnis beschreibt, und erkennbar macht, warum uns bestimmte Leitziele, Projekte und Handlungsrountinen so wichtig sind. Zugleich soll deutlicher werden, wie die „großen Linien“ unserer Schulentwicklung verlaufen, damit möglichst viele Mitglieder der Schulgemeinde ihre Partizipationsmöglichkeiten erkennen und unsere Schule durch eigene Beiträge bereichern.
3. Unser „Schularbeitsplan“, in dem die Fachgruppen, die Arbeitskreise und Projektgruppen sowie die Gremien unserer Schule ihre konkreten Ziele für die nächsten zwei Jahre darstellen.

Seit März 2020 bestimmt vor allem die **Corona-Pandemie** das schulische Geschehen. Auch wenn wir das Schuljahr 2020/2021 mit „Szenario A“ beginnen konnten (und parallel auf die Szenarien B und C vorbereitet sind), weiß derzeit niemand, wie die weitere Entwicklung verlaufen wird.

Gerade in Corona-Zeiten ist die Sicherstellung von möglichst hochwertigem Unterricht, der unseren Schülerinnen und Schülern gute (Lern-)Entwicklungschancen bietet, eine besondere Herausforderung, der wir uns gemeinsam stellen.

Wir wissen um die Bedeutung der vielfältigen außerunterrichtlichen Ergänzungen für die umfassende Bildung unserer Schülerinnen und Schüler und haben sie fest im Schulprogramm verankert. Die konkrete Umsetzung wird allerdings auf absehbare Zeit nur möglich sein, wenn und soweit die Corona-Pandemie es zulässt – eine sehr schmerzliche Einschränkung!

Der wesentliche Schwerpunkt unserer Schulentwicklung liegt in den nächsten beiden Jahren im Bereich der Digitalisierung. Dabei konzentrieren wir uns auf drei Aspekte, die in enger Abhängigkeit voneinander stehen und gemeinsam vorangetrieben werden sollen:

- Die Verbesserung der technischen Ausstattung.
- Die Entwicklung, Erprobung und Optimierung von digital unterstützten Unterrichtseinheiten mit didaktischem Mehrwert für unsere Schülerinnen und Schüler.
- Die Anpassung unserer Prozesse, und zwar von der Schulverwaltung bis zur kollegialen Zusammenarbeit in klassen- und fachbezogenen Teams, unter Nutzung der neuen digitalen Möglichkeiten.

Christoph Dönges, Schulleiter

Die Welt erforschen
Persönlichkeit entfalten
Gemeinsam handeln



Schüler, Eltern und Lehrer gestalten und entwickeln unsere Schule gemeinsam.

Dabei fühlen wir uns folgenden Leitsätzen verpflichtet:

- Wir vermitteln umfassende Kompetenzen und qualifizieren für Studium und Beruf
- Wir fördern unsere Schüler begabungsgerecht mit einem vielfältigen Angebot
- Wir erwarten voneinander Offenheit, Neugier und Leistungsbereitschaft und ermutigen dazu
- Wir begleiten unsere Schüler bei ihrer persönlichen Entwicklung
- Wir gehen auf der Basis von Verantwortung, Toleranz und Solidarität respektvoll miteinander um
- Wir leisten einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben in unserer Region

Schüler, Eltern und Lehrer gestalten und entwickeln unsere Schule gemeinsam

Schulentwicklung und deren konkrete Umsetzung ist eine gesamtschulische Aufgabe. Dabei ist es vor allem wichtig, sich über den zu gehenden Weg gemeinsam Gedanken zu machen und die Umsetzung von Beschlüssen gemeinsam zu begleiten. Die Entwicklung wird in Arbeitskreisen bzw. Projektgruppen mit Schüler-, Eltern, und Lehrervertretern vorgedacht, von der offenen Steuergruppe unterstützend begleitet und über den Schulvorstand, die Gesamtkonferenz und den Schulleiter als Verantwortlichen diskutiert und eingeführt. Schulveranstaltungen gelingen besonders gut, wenn Schüler, Eltern und Lehrer diese gemeinsam vorantreiben.

Die Identifizierung mit unserer Schule ist sowohl Voraussetzung für eine gelungene Schulentwicklung als auch deren Folge. Das Ergebnis ist ein angenehmes Schulklima und eine erfolgreiche Schullaufbahn unserer Schüler. Diese wird auch durch Gespräche zwischen Fachlehrer, Klassenlehrer, Schüler und Eltern gesteuert. Hierbei sollte ein besonderes Augenmerk auf den richtigen Zeitpunkt solcher Gespräche gelegt werden. Pädagogische Dienstbesprechungen und Klassenkonferenzen unterstützen diesen Prozess, ebenso wie Elternsprechtage, Elternabende oder auch informellere Treffen wie „Stammtische“ oder Klassenfeste.

Wir vermitteln umfassende Kompetenzen und qualifizieren für Studium und Beruf

Ziel unserer Bemühungen ist es, unseren Schülerinnen und Schülern einen angenehmen und erfolgreichen Schulweg mit dem Abschluss **Abitur** als Vorbereitung auf ein **Hochschulstudium** zu ermöglichen. Allerdings tragen wir auch der Tatsache Rechnung, dass einige unserer Schülerinnen und Schüler bewusst einen **Ausbildungsberuf** als Alternative zum Abitur und Studium anstreben und bieten entsprechende Beratungen und Unterstützung an.

Im Zentrum unserer Bemühungen steht die **Unterrichtsqualität**, zunehmend auch unter Einbeziehung digitaler Möglichkeiten. Hier liegt unser Fortbildungsschwerpunkt und mit vielen Maßnahmen versuchen wir, uns den sich ständig weiter entwickelnden Anforderungen der Lehrtätigkeit anzupassen. Besonders die Zusammenarbeit der Lehrkräfte in Klassen- und Jahrgangsteams liegt uns am Herzen. Möglichkeiten, sich gegenseitig zu unterstützen, bieten die *Kollegialen Hospitationen*. Der Arbeitskreis *Guter Unterricht* arbeitet gezielt Anregungen und Hilfestellungen aus. Unsere Lehrkräfte kennen in der Regel alle Jahrgangsstufen aus dem eigenen Unterricht und damit die notwendigen Anforderungen an ihre Schülerinnen und Schüler. Unser Kollegium nimmt die vielfältigen Fortbildungsangebote wahr und stellt somit sicher, dass neueste fachwissenschaftliche Erkenntnisse und didaktische Entwicklungen in ihren Unterricht einfließen können.

Den Weg von der 5. Klasse bis zum Abitur regeln die Fachschaften unter Berücksichtigung der Vorgaben aus den *Kerncurricula* und Abiturvorgaben der Niedersächsischen Landesschulbehörde. In **schuleigenen Arbeitsplänen** und **Spiralcurricula** stellen sie dar, in welcher Abfolge und mit welchen Methoden die aufeinander aufbauenden Kompetenzen vermittelt werden sollen. Der besonders zu berücksichtigende Fächerübergreif, also Verbindungen zu Inhalten

anderer Fächer, erleichtert Schülerinnen und Schülern das Verständnis und entlastet den Unterricht.

Um Sachverhalte besser begreifen und damit notwendige Fähigkeiten zu erlangen, stärken wir in möglichst vielen Bereichen den **Theorie-Praxis-Verbund**. So verbessert die konkrete Anwendung der zu lernenden Fremdsprache während eines Schüleraustausches nicht nur die Sprachkenntnisse, sondern auch die so wichtige interkulturelle Kompetenz. Besonders deutlich wird die Verbindung zwischen theoretischem Wissen und praktischer Anwendung natürlich den Schülerinnen und Schülern, die Darstellendes Spiel, Sport oder Musik als Abiturprüfungsfach wählen. Aber bereits im Jahrgang 5 besuchen die Kinder im Rahmen des Biologieunterrichts den *Schulbauernhof Hevensen* und lernen eine Brücke zwischen Landwirtschaft und Verbraucher herzustellen. Weitere Beispiele aus dem Unterricht der Naturwissenschaften sind der Amphibienschutz, die *Pflanzaktionen* oder die regelmäßigen Besuche des Experimentallabors *X-Lab*. Aber auch in den vielen Arbeitsgemeinschaften unseres Ganztagsschulangebots bekommen die Schülerinnen und Schüler über die Praxis Zugang zur Theorie, wenn sie zum Beispiel einen *Schulgarten* aufbauen und bewirtschaften oder sich bei *Jugend debattiert* praktisch mit Politik auseinandersetzen.

Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler dabei, Kenntnisse über Abläufe und Anforderungen in unterschiedlichen Berufen zu erlangen und schaffen somit Anreize zum Erwerb berufsrelevanter Kompetenzen. So werden die Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler am *Zukunftstag* ebenso thematisiert wie das *Betriebspraktikum* im Jahrgang 11 intensiv begleitet. Besonders im Politikunterricht werden **Informationen zur Berufswahl** vor- und nachbereitet, zum Beispiel auf Berufsinfoveranstaltungen bei externen Anbietern wie den Universitäten in Göttingen und Clausthal oder der BBS Northeim gemeinsam mit der Kreissparkasse Northeim, dem Studien- und Berufsinformationstag am Corvinianum, der Berufsberatung in Kooperation mit der Arbeitsagentur Göttingen und bei weiteren Veranstaltungen von Kooperationspartnern wie zum Beispiel *business4school* (mit der PFH Göttingen) oder dem Bewerbungstraining.

Wir fördern unsere Schüler begabungsgerecht mit einem vielfältigen Angebot

Das Corvinianum ist einziges Gymnasium vor Ort und wir sehen uns daher traditionell verpflichtet, unseren Schülerinnen und Schülern ein möglichst breites Angebot zu ermöglichen, was bis zum Abitur den unterschiedlichen Interessen und Begabungen unserer Schülerinnen und Schüler gerecht werden soll. Dabei bilden wir zum Beispiel in der Oberstufe bewusst auch in weniger häufig angewählten Fächern auf erhöhtem Niveau Kurse, sodass Abiturprüfungen abgelegt werden können.

Das *Fördern* unserer Schülerinnen und Schüler in Bereichen, in denen sie Defizite zeigen, liegt uns ebenso am Herzen wie das zusätzliche *Fordern* bei besonders ausgeprägten Interessen und Begabungen.

Im **Unterricht** achten wir darauf, dass unsere Schülerinnen und Schülern immer wieder mit unterschiedlichen Anforderungen konfrontiert werden (Binnendifferenzierung) und somit je nach Leistungsstand gefördert werden. Schnelleren Lernenden ermöglichen wir gegebenenfalls das Überspringen einer Klasse, während bei langsameren Schülerinnen und Schülern Fördermaßnahmen ergriffen werden. Dies kann in besonderen Fällen auch das Gewähren eines Nachteilsausgleichs sein.

Grundlage erfolgreicher Förder- und Fördermaßnahmen ist die genaue **Analyse** der schulischen Leistungsfähigkeit. Diese erfolgt auch durch regelmäßigen Kontakt des Klassenteams unter Leitung des Klassenlehrers sowie zwischen Fachlehrern, Schülern und Eltern. Im Klassenteam werden Maßnahmen erkannt und in der Regel auf *Pädagogischen Dienstbesprechungen* diskutiert und abgestimmt. Lernentwicklungsbögen dienen der Dokumentation sowie des nahtlosen Übergangs bei Lehrerwechsel.

Schwerpunkte der **Förderkurse** bilden die Kernfächer Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen. Diese werden bedarfsgerecht gebildet und von Lehrkräften erteilt. Da nur mit guten Deutschkenntnissen der gymnasiale Weg zu bestreiten ist, die Sprache Deutsch eine Kernkompetenz auch für andere Fächer darstellt, liegt ein besonderes Augenmerk auf Deutsch als Kultursprache beziehungsweise Deutsch als Zweitsprache (*DaZ*). Das Angebot an *DaZ*-Kursen und der *Leseclub* richten sich somit nicht nur an die vielen Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums mit Migrationshintergrund.

Schüler helfen Schülern (SHS) ist ein Zusammenspiel zwischen sehr guten Schülerinnen und Schülern ab Jahrgang 9 und förderbedürftigen Mitschülern aus jüngeren Jahrgängen. Nach einer Fortbildungsmaßnahme erteilen die älteren Schülerinnen und Schülern den jüngeren in einem Kernfach Nachhilfe, sodass beide Seiten davon profitieren.

Weitere Möglichkeiten des *sozialen Lernens* bieten sich z.B. durch die Mitarbeit als Bus-Scout, bei den Schulsanitätern, als Streitschlichter oder auch als Pate für Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 5.

Das Corvinianum ist eine *Offene Ganztagschule*, wodurch wir ein großes **Ganztagsangebot** (GTS) an freiwilligen Arbeitsgemeinschaften ermöglichen können. Dabei geht es einmal darum, berufstätige Eltern zu entlasten, indem ihre Kinder bis in den Nachmittag betreut werden und zum Beispiel in der Hausaufgabenbetreuung notwendige Arbeiten bereits in der Schule erledigen. Außerdem können Schülerinnen und Schüler ihre künstlerischen, musikalischen, naturwissenschaftlichen, sportlichen oder sprachlichen Interessen vertiefen. Dies betrifft alle Jahrgänge des Corvinianum, die sich zum Beispiel auf eine Theatervorführung oder ein international anerkanntes Sprachdiplom vorbereiten oder sich mit Chemie, Musik, Physik, Puppenspiel, Robotik, dem Schulnetz, Tanz, Zirkus oder verschiedenen Sportarten auseinandersetzen.

Einige dieser Arbeitsgemeinschaften bereiten die Schülerinnen und Schüler auch auf Wettbewerbe wie *Jugend trainiert für Olympia* oder *Jugend debattiert* vor. **Wettbewerbe** stellen ei-

nen besonderen Anreiz für Schülerinnen und Schüler dar, und die Teilnahme daran soll in möglichst vielen Bereichen erfolgen. Weitere Beispiele hierfür sind in Informatik der Informatik-Biber, in Mathematik der *Känguru-Wettbewerb*, die *Mathe-Olympiade*, in Deutsch der Vorlesewettbewerb, der Geschichtswettbewerb um den Preis des Bundespräsidenten und in Sport die Völkerball-, Brennball- und Volleyballturniere, die Bundesjugendspiele im Turnen und in der Leichtathletik sowie der *Corvi-Crosslauf*.

Zusätzlich fordert das Corvinianum im Rahmen des **Kooperationsverbundes Begabungsförderung** besonders begabte Mädchen und Jungen der teilnehmenden Grundschulen aus der Region mit einer Reihe von Arbeitsgemeinschaften wie zum Beispiel *Natur auf der Spur* oder Mathematik.

Unter einem *vielfältigen* Angebot verstehen wir aber auch die Durchführung der im Fahrtenkonzept festgelegten **Schulfahrten**, die nicht nur der Teambildung und dem Schulklima dienen, sondern auch in Wechselwirkung zu Unterrichtsinhalten stehen. So werden wesentliche Fertigkeiten im Oberstufen-Ruderkurs während einer Kompaktphase im Bootshaus der Universität Göttingen erlernt, die Ski-AG findet in den Alpen statt und die Musiker von Orchester, Jazzband und Chor proben intensiv für mehrere Tage an geeigneten Orten. Fremdsprachenkenntnisse vertiefen interessierte Schülerinnen und Schüler im Austauschprogramm mit *Magnanville* und *Westford*. Regelmäßige Exkursionen z.B. nach Trier und Rom, aber auch Tagesfahrten in den Landtag oder die Besichtigung eines ehemaligen Konzentrationslagers ermöglichen ein vertieftes Verständnis von Unterrichtsinhalten in Politik und Geschichte.

Wichtig ist uns auch, dass der Schulalltag durch besondere **Aktionen** aufgelockert und ergänzt wird. Dabei ist der Weg zu diesen Veranstaltungen an sich schon bedeutungsvoll, da Schüler und Lehrer sie gemeinsam planen und dann durchführen können, wie am Beispiel der ökumenischen Gottesdienste zur Einschulung und zur Abiturientenentlassung zu sehen ist. Die *Projekttag*e bieten Lehrern, Schülern und auch Externen die Möglichkeit, besondere Lernangebote zu machen, jahrgangsübergreifend ungewohnte Interessensgruppen zusammenzubringen und deren Ergebnisse der Schulgemeinschaft zu präsentieren. Das Thema *Neue Medien* spielt eine große Rolle in Schule und Privatleben. Unter anderem am *Safer-Internet-Day* versuchen wir unsere Schülerinnen und Schüler für die Probleme des vernünftigen Umgangs mit den unterschiedlichen Medien zu sensibilisieren. Ein weiteres Beispiel ist der *Wintersporttag*, an dem Schülerinnen und Schüler oft erstmals mit Schlittschuhlaufen, Skifahren oder einer Brockenwanderung in Berührung kommen.

Wir freuen uns über die aktive Unterstützung aus unserer Elternschaft und dem Kreis unserer Absolventen, die auch über den Förderverein, den Bund der Ehemaligen und den Lernfonds wahrgenommen wird.

Kooperationen mit externen Partnern erweitern unser vielfältiges Angebot wie bereits unter dem Aspekt der Berufsinformation verdeutlicht. Im Bereich Sport profitieren wir von qualifizierten Übungsleitern, wie zum Beispiel im Handball, Karate oder Volleyball ebenso wie von

der Möglichkeit Großveranstaltungen mit Hannover 96 oder TSV Hannover-Burgdorf „Die Recken“ zu erleben. Als **Partnerschule des Leistungssports** (Handball) können wir unseren sportlich besonders begabten Schülerinnen und Schüler individuelle, intensive Förderangebote machen, die ihnen ihre sportliche Weiterentwicklung ermöglicht, ohne die schulischen Belange zu vernachlässigen.

Wir erwarten voneinander Offenheit, Neugier und Leistungsbereitschaft und ermutigen dazu

Wir sehen in *Offenheit, Neugier* und *Leistungsbereitschaft* Stützen schulischer Zusammenarbeit, die dann besonders gut gelingt, wenn Eltern, Lehrer und Schüler mit einer positiven und sachorientierten Einstellung aufeinander zugehen und **miteinander kommunizieren**. Dabei ist uns das persönliche Gespräch besonders wichtig, aber selbstverständlich nutzen wir auch andere Medien. Die Lehrkräfte sind in der Regel über ihre Schulmailadressen erreichbar. Für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ist die gegenseitige, zeitnahe Information Voraussetzung. Im Gegensatz zu kurzfristig notwendig gewordenen Gesprächsanlässen werden regelmäßige Zusammenkünfte oder Beratungen, wie zum Beispiel die Elternsprechtage und die Erläuterung der mündlichen Noten, im *Jahresterminplan* geregelt.

Für die individuelle Betreuung und Beschulung unserer Schülerinnen und Schüler müssen notwendige Informationen **offen** zwischen den Beteiligten ausgetauscht werden. Dies beginnt am Corvinianum mit der Erfassung der neuen Schulmitglieder über einen Fragebogen und ist Grundvoraussetzung für alle folgenden Beratungsgespräche. Die vertrauensvolle Basis und Pflicht zur Verschwiegenheit bei diesen und anderen Besprechungen oder Konferenzen ist selbstverständlich.

Wir erwarten **Neugier**, weil sie wesentlich für die Leistungsbereitschaft und damit den Erfolg ist. Dabei meinen wir nicht nur das Interesse an fachlichen Inhalten, sondern auch an den Menschen, die sich damit auseinandersetzen. Wir ermutigen dazu, indem wir Anreize schaffen, wie zum Beispiel das Engagement für die Natur als *Umweltschule in Europa*. Dies erfolgt aber auch über abwechslungsreiche und besondere Unterrichtsarrangements, Methodenwechsel und ein vielfältiges Lernangebot. In Beratungsgesprächen informieren wir unsere Schüler über individuelle Möglichkeiten und machen konkrete Vorschläge, zum Beispiel für ein Praktikum im Landtag, einen Schüleraustausch oder die Teilnahme an einem Wettbewerb. Motivierend sollen auch die Gestaltung und Ausstattung unserer Räumlichkeiten sein.

Die Erhaltung und Förderung der **Leistungsbereitschaft** ist eine der größten Herausforderungen im Schulbetrieb und spielt sich im Spannungsfeld zwischen positiver Verstärkung und notwendiger Korrektur ab. Wir achten darauf, dass das Klassenteam gemeinsame Wege geht und die Kommunikation zwischen den Beteiligten das Ziel der Bewältigung möglicher Probleme hat. Leistungsbereitschaft und Erfolg verdient Anerkennung, wie wir zum Beispiel bei Ehrungen zum Schuljahresende, bei der Abiturfeier oder Verleihung des Coubertin-Schulpreises im Sport verdeutlichen.

Wir begleiten unsere Schüler bei ihrer persönlichen Entwicklung

Während ihrer Zeit am Corvinianum sind unsere Schülerinnen und Schüler Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Ihre schulischen Leistungen schwanken gegebenenfalls, Interessen und private Beziehungen ändern sich. Wir wollen und können sie auf diesen Etappen unterstützen, ihnen Anregungen geben und Vorbild sein, sie auf dem Weg in die Selbstständigkeit begleiten.

Im Unterricht führen wir unsere Schülerinnen und Schüler durch Methoden wie komplexe Aufgaben oder auch durch Hausaufgaben an Eigenverantwortlichkeit und **Selbstständigkeit** heran. Sie sollen spätestens ab Jahrgang 11 die im *Vertretungskonzept* geregelte *Studienzeit* effektiv nutzen. *Schüler-helfen-Schüler-Lehrkräfte (SHS)* lernen, eigene Vorstellungen der Vermittlung von Unterrichtsinhalten umzusetzen und die *Schülervertreter (SV)* mit Unterstützung der *SV-Beratungslehrer*, welche Ideen wie umsetzbar sind.

Ein Ausdruck der sich entwickelnden Persönlichkeit ist das **Verhalten in der Gemeinschaft**. Wir helfen unseren Schülerinnen und Schülern im Umgang klar und sicher zu werden, dabei ihr Tun zu überdenken und auf Situationen angemessen zu reagieren. So arbeiten wir an Gesprächsregeln, üben früh das Diskutieren und Argumentieren, z.B. auch im Klassenrat, und lassen die Schülerinnen und Schüler unter anderem über ihr Arbeits- und Sozialverhalten reflektieren. Zudem fordern wir das Auftreten vor Publikum wie bei Referaten, Vorlesewettbewerben, dem Vorspielen im Musikunterricht oder der Präsentation der Facharbeit. Dabei können sich die Schülerinnen und Schüler zunächst im kleinen Rahmen erproben, wenn sie etwa in ihrer Klasse szenische Interpretation versuchen, um dann vielleicht als Schauspieler an einem Theaterabend der *Zündis, Zündhölzer* oder im *Darstellenden Spiel* mitzuwirken.

Unsere Schülerinnen und Schüler in ihrer persönlichen Entwicklung zu begleiten, heißt auch, ihnen regelmäßig und situationsbedingt Rückmeldung zu geben. Wir nehmen schwierige persönliche Situationen ernst und versuchen, uns hier besonders um unsere Schülerinnen und Schüler zu kümmern. Unsere Fachlehrer, Klassenlehrer und Koordinatoren sprechen sich unter anderem auf pädagogischen Dienstbesprechungen ab und **beraten** dann Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern über Arbeits- und Sozialverhalten sowie die Schullaufbahn. Die Jahrgänge 9 bis zum Abitur werden speziell in Bezug auf berufliche Qualifikation, die Vorbereitung auf das Abitur und die Berufswahl informiert.

Insbesondere unsere jüngeren Schüler finden in den FSJlern, die für jeweils ein Jahr am Corvinianum ihren Bundesfreiwilligen Dienst ableisten, junge Ansprechpartner, zu deren Hauptaufgaben die Unterstützung des Sportunterrichts, der AG-Arbeit sowie der Hausaufgabenbetreuung gehört. Für die FSJler ihrerseits ergibt sich die Möglichkeit, Erfahrungen für den in der Regel angestrebten Beruf im Bereich der Pädagogik zu sammeln.

Wir gehen auf der Basis von Verantwortung, Toleranz und Solidarität respektvoll miteinander um

Im gegenseitigen respektvollen Umgang miteinander sehen wir die Grundlage für ein angenehmes **Schulklima** und damit für erfolgreiche Schularbeit. Andererseits wird der respektvolle Umgang durch ein angenehmes Klima gefördert.

Wir unterstützen uns dabei im Schulleben gegenseitig und fördern das Gefühl von **Zusammengehörigkeit** durch gemeinsame Veranstaltungen wie Aufführungen, Exkursionen, schulinterne Fortbildungen, Schüleraustausch, Informationen, das Mittagessen in unserer Mensa, Präsentationen, Projekttag, den Tag der offenen Tür, die Schuldisco, Schulfahrten, Schul- und Sportfeste, aber auch durch die Gestaltung der Schulgebäude und der Pausenhöfe wie zum Beispiel der Klassenräume durch Schüler und Lehrkräfte, des Oberstufenraums durch unsere Oberstufenschüler, der Schulflure mit Werken aus dem Kunstunterricht oder der Treppenhäuser mit Grünpflanzen.

Die Situation im Klassenraum nimmt eine zentrale Stelle ein. Während der „Fahrt zum Start“ zu Beginn der 5. Klasse erarbeiten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Klassenlehrern ihre *Klassenregeln* und übernehmen somit Verantwortung an gelungenem Unterricht. Das Miteinander im Schulalltag wird also auch durch **Regeln** gesteuert. Das Einhalten dieser Klassenregeln, Schulregeln oder auch individueller Lernverträge ist uns wichtig.

Bei Problemen zwischen Mitgliedern der Schulgemeinschaft suchen wir den direkten Weg, um mit den Betroffenen zu reden und halten uns an den bekannten **Beschwerdeweg**. Es ist uns wichtig, dass Gespräche zeitnah zum aufgetretenen Problem geführt werden. Für neutrale schulinterne Hilfe stehen auch Schüler-Streitschlichter, das Mobbing-Interventionsteam, unsere Beratungslehrer und die Schulsozialarbeiterin zur Verfügung. Für Schwierigkeiten, die externe Hilfe sinnvoll erscheinen lassen, pflegen wir unsere Kontakte zu den Erziehungsberatungsstellen, Schulpsychologen, Jugendämtern und der Polizei.

Wir leisten einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben in unserer Region

Das Corvinianum, Landkreisschule und im Zentrum der Kreisstadt Northeim angesiedelt, dient Schülerinnen und Schülern aus weiten Teilen des Landkreises als Lernort. Wir sehen uns in der Verpflichtung, unsere Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Regelunterrichts und durch unser zusätzliches Angebot an Arbeitsgemeinschaften nicht nur mit kulturellen Errungenschaften vertraut zu machen, sondern einige Ergebnisse dieser Arbeit regelmäßig der **Öffentlichkeit** zu präsentieren.

Ein Höhepunkt der **Aufführungen** sind die jährlich stattfindenden *Musikalischen Abende*. Der Unterstufenchor, der Schulchor *Ars Musica Vocalis*, die Jazzband und das Sinfonieorchester *Capella Corviniensis* sind für ihr hohes Niveau auch bei anderen Aufführungen überregional bekannt. Die musikalische Jugendförderung der Stadt Northeim ist in den Räumen des Corvi-

nianum angesiedelt, wovon alle Beteiligten profitieren. Des Weiteren begeistern unsere Theater- Arbeitsgemeinschaften *Zündis* und *Die Zündhölzer* bei ihren Darbietungen immer wieder ein breites Publikum. Beliebt sind auch die öffentlichen Abende unserer Kurse *Darstellendes Spiel*.

Dass das Corvinianum auch öffentlicher Ort und damit als Schule Kulturträger ist, zeigen wir jedes Jahr am *Tag der offenen Tür*. Zudem präsentieren wir uns gern zu gegebenem Anlass unserer großen Schulgemeinschaft bei Schulfesten, wie zum Beispiel auf unserer Feier zum 525-jährigen Jubiläum.

Über viele Aktivitäten unserer Schüler und Lehrkräfte **berichten** wir auf unserer immer aktuellen Homepage, im Jahrbuch durch unsere Jahrbuch-AG und natürlich auch durch regelmäßige Artikel in den Regionalausgaben der Northeimer Zeitungen. Wir freuen uns, dass es am Corvinianum auch eine Schülerzeitung gibt, die selbstständig von Schülerinnen und Schülern erstellt und vertrieben wird.

Arbeitspläne der Fachgruppen

Biologie

Was wir in den Schuljahren 2020-22 erreichen wollen...

➤ **Weiterentwicklung des neuen Schulcurriculums für die Qualifikationsphase der Sek II bis Ende des Schuljahres 2021/22**

Maßnahmen

- Entwicklung von neu aufzunehmenden Unterrichtseinheiten z.B. Epigenetik und deren Aufbereitung zur Weitergabe an KuK durch das Jahrgangsteam Q1/Q2 bis Ende des Schuljahres 2021/22
- Prüfung und Einarbeitung der verbindlich vorgeschriebenen Experimente für das experimentelle Abitur (für eA ab 2022) durch das eA-Jahrgangsteam (Abitur 2022) bis Januar 2022.
- bei Bedarf Auseinandersetzung mit der Präsentationsprüfung (Vorgaben, mögliche Prüfungsaufgaben, Bewertung) im Rahmen einer fachgruppeninternen Fortbildung bis Ende Januar 2021

➤ **Beitrag zum Medienkonzept**

Einarbeitung von Medienkompetenzen in das Schulcurriculum für die Jahrgänge 5 und 6 (und 7) bis Ende des Schuljahres 2021/22

Maßnahme

Sichtung der im Orientierungsrahmen Medienbildung formulierten Medienkompetenzen und Einarbeitung passender Medienkompetenzen in das Schulcurriculum für die Jahrgänge 5 und 6 (und 7) durch die Jahrgangsteams 5 und 6 (und 7) bis Ende des Schuljahres 2021/22)

Entwicklung von digitalen Unterrichtsmaterialien/-stunden für den Jahrgang 7 bis Ende des Schuljahres 2021/22

Maßnahme

schuljahresbegleitende Entwicklung und Erprobung von digitalen Unterrichtsmaterialien/-stunden und deren Aufbereitung zur Weitergabe an KuK durch die Lehrkräfte der digitalen Klassen des Jahrganges 7 bis Ende des Schuljahres 2021/22

Ansprechpartnerin: Mieke Westermann – westermann@corvinianum.de

Chemie

Was wir in den Schuljahren 2020-22 erreichen wollen...

➤ **Weiterentwicklung des schuleigenen Curriculums (SC) mit Schwerpunkt auf die Umsetzung des neuen Kerncurriculums Sek II:**

- **Erarbeitung von Unterrichtsreihen für die Einführungsphase** bis zum Ende des Schuljahres 2020/21
- **Erarbeitung von Unterrichtsreihen für die Qualifikationsphase** bis zum Ende des Schuljahres 2021/22

Maßnahmen:

- Das Jahrgangsteam 11 erarbeitet schuljahrbegleitend Unterrichtsreihen im gemeinsamen Wiki. Das Jahrgangsteam 19/20 unterstützt und berät das Team auf Grundlage der Erfahrungen aus dem vergangenen Schuljahr.
- Die Q1/Q2-Kurslehrer erarbeiten über die kommenden zwei Schuljahre Unterrichtsreihen im gemeinsamen Wiki, differenziert nach grundlegendem und erhöhtem Niveau. Die Kurslehrer aus dem Schuljahr 19/20 unterstützen und beraten auf Grundlage ihrer Erfahrungen aus dem vergangenen Schuljahr.

➤ **Beitrag zum Medienkonzept**

- **Einbettung des Medienkonzepts in das Schulcurriculum** bis zum Ende des Schuljahres 2021/22
- **Erstellen eines Moodle-Test-Fragenkatalogs** für das Fach Chemie bis zum Ende des Schuljahres 2021/22 und gleichzeitiges Erproben des "Test"-Tools für Kurzttests.

Maßnahmen:

- Jede Lerngruppe schreibt pro Schuljahr mindestens einen digitalen Test.

➤ **Beitrag zur Entwicklung Sprachsensiblen Unterrichts:**

- **Erarbeitung von Vokabellisten für die Jahrgangsstufen 8, 9 und 10** bis Ende des Schuljahres 2020/21 und **Evaluierung und Überarbeitung der Listen** bis Ende des Schuljahres 2021/22

Maßnahmen:

- Unterrichts begleitendes Sammeln der Fachbegriffe durch die Jahrgangsteams 2020/21 im Wiki
- Abgleich der Listen durch alle in den Jahrgängen unterrichtenden Lehrkräfte
- Evaluierung und Ergänzung der Listen durch das Jahrgangsteam 2021/22

Ansprechpartnerin: Katharina Kellner, kellner@corvinianum.de

Darstellendes Spiel

Die zahlreichen, meist öffentlichen DS-Präsentationen bereichern das kulturelle Leben an unserer Schule und in unserer Region. Mindestens ein Projekt beschäftigt sich mit Themen der UNESCO-Idee, so dass die Fachgruppe DS damit einen Beitrag auf dem Weg zur UNESCO-Schule leistet. Projektbegleitend findet regelmäßig ein kollegialer Austausch statt. Diese Arbeit soll fortgeführt und weiterentwickelt werden.

Was wir in den Schuljahren 2020-2022 erreichen wollen:

- Die Zusammenarbeit mit professionellen Theaterpädagogen wird projektbezogen intensiviert (Workshops, Theatervirus etc., Gandersheimer Domfestspiele, Deutsches Theater, Junges Theater Göttingen und Theater im OP).
- Im Zuge der Digitalisierung von Schule werden entsprechende Angebote in die Unterrichtspraxis integriert und alternative Formate von Abschlusspräsentationen etabliert. Dafür werden im Rahmen der zu erwartenden neuen Verordnungen aktuelle Unterrichtsformen umgearbeitet.

Ansprechpartnerin: Claudia Seidel, seidel@corvinianum.de

Deutsch

Was wir in den Schuljahren 2020-2022 erreichen wollen:

➤ **Ziel 1: Entwicklung und Fertigstellung der Merkblätter und Musterlösungen für Text- und abiturrelevante Aufsatzformate**

Angestrebt wird die Erstellung der Merkblätter der Sekundarstufe I (Inhaltsangabe Sachtext/literarischer Text, argumentativer Text, informativer Text, Redenanalyse etc.) und der noch fehlenden Merkblätter (Gedichtvergleich, Sachtextanalyse) für die Sekundarstufe II sowie der jeweiligen Musterlösungen. Dafür sollen diese durch die jeweils zuständigen Jahrgangsteams erstellt werden. Gleichzeitig wird eine Strategie zur Multiplikation in der Schulgemeinschaft entwickelt.

➤ **Ziel 2: Unterstützung des Digitalisierungsprozesses**

Für die Jahrgänge 5/6:

Im Sinne der Sensibilisierung für digitale Endgeräte, das Internet und digitale Umgangsformen wird mit Antolin und der Lernplattform Moodle gearbeitet, Gesprächsregeln im Netz thematisiert und der Umgang mit padlet und Lernapps eingeübt.

Für die Jahrgänge 7/8:

Weiterführung der o.g. (außer Antolin) / Umgang mit Nextcloud / digitales Lesetagebuch / kritische Recherche (kritische Betrachtung von Quellen)

Für die Jahrgänge 9/10:

Hier soll der Schwerpunkt auf die Bildung des Medialitätsbewusstseins, den Adressatenbezug in PPPs und die Selbstdarstellung in sozialen Netzwerken gelegt werden.

Für die Jahrgänge 11 /Q1/Q2:

Für die Oberstufe wird vorrangig die Medienkritik in Sprache und Literatur thematisiert.

Ansprechpartnerin: Katja Rott, rott@corvinianum.de

Englisch

Was wir in den Schuljahren 2020-2022 erreichen wollen:

➤ **Ziel 1: Verbesserung des Übergangs von Grundschule zur Sekundarstufe I**

Vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Vorkenntnisse, welche die Schülerinnen und Schüler von den Grundschulen mitbringen, wird zu Beginn der 5. Klasse ein einheitlicher Diagnosetest implementiert. Die abzu prüfenden Themen werden mit den Grundschulen im Vorfeld abgesprochen. Die Ergebnisse des Tests werden anschließend genutzt, um individuelle Förder- oder Fördermaßnahmen zu evaluieren und die Schülerinnen und Schüler auf einen gemeinsamen Stand zu bringen. Weiterhin sollen die Ergebnisse an die Grundschulen zurückgemeldet werden, um die Kooperation zwischen den Schulen im Fach Englisch zu verbessern.

➤ **Ziel 2: Digitalisierung im Englischunterricht**

Jahrgang 5./6.: Im Sinne des Medienkonzepts, das noch keinen systematischen Einsatz mobiler digitaler Endgeräte für diese Jahrgangsstufen vorsieht, legt die Fachschaft Schwerpunkte in der Entwicklung rezeptiver Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien fest, welche im Schulcurriculum verankert werden.

Ab Jahrgang 7: Auf der Grundlage der Erfahrungen aus der Projektklasse als auch dem digitalen Unterrichten während der unterrichtsfreien Zeit, sollen die Möglichkeiten des digitalen Lernens weiter erprobt und reflektiert werden. Die Ergebnisse sollen dann in die schuleigenen Curricula eingearbeitet werden.

Allgemein: Die Fachschaft verbessert die kollegialen Kooperationsstrukturen sowohl intern als auch fächerübergreifend mit den anderen Fremdsprachen, um Synergieeffekte bei der Entwicklung digitalen Lernens zu schaffen und zu nutzen. Dabei werden schuleigene Lernplattformen ausgebaut und vernetzt.

➤ **Ziel 3: Förderung der interkulturellen Kompetenz**

Ab Jahrgang 9: Unterstützung und Kooperation des UNESCO-Projekts im Rahmen von Austauschprogrammen (auch digital) und Patenschaften.

Ansprechpartnerin: Bonnie Pülm – puelm@corvinianum.de

Erdkunde

Was wir in den Schuljahren 2020-2022 erreichen wollen...

Weiterentwicklung des schuleigenen Curriculums mit Schwerpunkt auf die Umsetzung digitaler Module in Jahrgang 7

- **Überarbeitung des Schulcurriculums für den Jahrgang 7 durch die KollegInnen des Jahrgangsteams**
 - Regelmäßige Jahrgangsteamsitzungen zur Evaluation
 - Konkrete Überarbeitung des SC und Implementierung geeigneter digitaler Module
 - Regelmäßiger Austausch zu den digitalen Modulen

- **Die Fachkonferenz Erdkunde arbeitet weiter an Beiträgen zur Unterstützung des Antrages der Schule als UNESCO – Schule anerkannt zu werden.**
 - Sammeln möglicher weiterer Beiträge/Vorschläge
 - Prüfung der Vorschläge auf deren Durchführbarkeit
 - Verankerung mind. eines Beitrages im Schulalltag

Ansprechpartner: Jörg Uphaus, uphaus@corvinianum.de

Französisch

Was wir in den Schuljahren 2020-2022 erreichen wollen...

➤ **Ziel 1: Anpassung des schuleigenen Curriculums im Sinne der Binnendifferenzierung in den Jahrgängen 10 und 11**

Vor dem Hintergrund der Fortführung oder Beendigung der zweiten Fremdsprache nach Jahrgang 10 oder 11 werden individualisierte Lernwege (Jg. 10: z.B. durch Lektürearbeit auf mehreren Niveaus) bzw. zieldifferente Arbeitsweisen (Jg. 11: z.B. durch Projektarbeit oder Teilnahme am *Prix des Lycéens Allemands*) angestrebt.

Des Weiteren wird Französisch als dritte Fremdsprache im Jahrgang 11 für das Schuljahr 2021/22 vorbereitet.

➤ **Ziel 2: Unterstützung des Digitalisierungsprozesses**

Für den Jahrgang 6: z.B. durch die Arbeit mit *Quizlet* (Wortschatztraining) oder mit landeskundlichen Videos (<https://www.dfi-erlangen.de/de/kaps>).

Für die Jahrgänge 7/8: z.B. durch eigene Videoaufnahmen: in Jg. 7 „mein Lieblingsessen“, in Jg. 8 „mein Tagesablauf“ oder durch virtuellen Kontakt mit dem Austauschpartner.

Allgemein: Die Fachschaft orientiert sich an den Kompetenzen des Orientierungsrahmens für Medienbildung, um mit den Schülerinnen und Schülern das Lernen mit und über Medien angemessen anzubahnen. Die Fachschaft arbeitet u.a. mit dem *eBook pro* zum Lehrwerk, der schuleigenen Lernplattform und nutzt den Erfahrungs- und Materialaustausch mit den anderen Fachgruppen.

➤ **Ziel 3: Stärkung und Ausbau der interkulturellen Kompetenz**

Dieses Ziel soll durch die Fortführung des Austausches mit Magnanville und einer Unterstützung und Kooperation des UNESCO-Projekts im Rahmen von Austauschprogrammen (auch digital) und ggf. Patenschaften erreicht werden.

Ansprechpartnerin: Dorothee Lahme, lahme@corvinianum.de

Geschichte

Was wir in den Schuljahren 2020-22 erreichen wollen...

- **Überprüfung und Anpassung der Schulcurricula der Jahrgänge 5/6 hinsichtlich der Implementierung von Elementen des sprachsensiblen Unterrichts**
Ausgehend von ersten Erfolgen im Zeitraum 2018 bis 2020 soll die Implementierung von Elementen des sprachsensiblen Unterrichts ausgebaut werden, u.a. durch die Vertonung von Buchinhalten, der Erstellung eines Fachwortglossars oder die Übung struktureller Text- und Inhaltserschließung. Der zunehmend heterogenen muttersprachlichen Zusammensetzung der Schülerschaft sowie dem teils nur gering vorhandenen bildungssprachlichen Wortschatz soll dadurch begegnet werden. Eine Kooperation mit dem Fach Deutsch soll dabei realisiert werden.
- **Einsatz digitaler Medien und Geräte im Geschichtsunterricht ab Klasse 7**
Im Schuljahr 2019/20 wurde eine Klasse 7 unserer Schule als Projektklasse mit digitalen Endgeräten ausgestattet und unterrichtet. Ausgehend von den ersten Erfahrungen in dieser Projektklasse sollen im Schuljahr 2020/21 weitere Möglichkeiten des Einsatzes von digitalen Lerninhalten und der Nutzung digitaler Endgeräte im Geschichtsunterricht im Jahrgang 7 auf breiterer Basis erprobt und evaluiert werden. Diese Erfahrungen sollen dann in die Fortschreibung der Schulcurricula des Jahrgangs ab dem Schuljahr 2021/22 einfließen.
- **Entwicklung eines verbindlichen Methodenkanons und -trainings im Jahrgang 11 in Vorbereitung auf die Anforderungen in der Qualifikationsphase**
Die Arbeit im Geschichtsunterricht in der Oberstufe ist sehr stark an den Operatoren und Methodenkompetenzen orientiert, die seit der 5. Klasse aufgebaut und trainiert werden. Trotzdem lassen sich in der Qualifikationsstufe teils erhebliche Differenzen und Defizite in der Anwendung der Operatoren und methodischen Fertigkeiten erkennen. Um hierauf zu reagieren, soll die Zeit in der Jahrgangsstufe 11 genutzt werden, einen verbindlichen Kanon an Methodenkompetenzen und Operatorenverständnis festzulegen und zu erarbeiten, diesen immer wieder im Unterricht und auch den Klausuren zu trainieren und somit die Schülerinnen und Schüler besser auf die Herausforderungen der Qualifikationsphase vorzubereiten.

Ansprechpartner: Thomas Wittmann, wittmann@corvinianum.de

Informatik

Schwerpunkt der Arbeit der Fachgruppe in den Schuljahren 2020-22 wird die Vernetzung mit den Bereichen Medien und Methoden sein. Mit Blick auf die sich zunehmenden Entwicklungen im Bereich "Digitales Lernen" wird sich die Fachgruppe in die Begleitung des Modellprojekts (gestartet 2019/20) einbringen.

Was wir 2020-2022 erreichen wollen...

➤ **Ziel 1:**

Das Konzept des ITG-Unterrichts wird aufgrund des aktuellen Bedarfs im Bereich des Digitalen Lernens weiterentwickelt und dient dann zusammen mit dem Orientierungsrahmen Medienbildung den anderen Fachgruppen als Grundlage für deren Beitrag zum Digitalen Lernen.

Maßnahmen:

- Überarbeitung des bisherigen Konzepts in Abstimmung mit den Verantwortlichen für das Medien- und Methodenkonzept.
- Einbettung der im ITG-Unterricht zu erwerbenden Kompetenzen in den Orientierungsrahmen für Medienbildung
- Vorstellung dieser in den OR integrierten Kompetenzen den anderen Fachgruppen und Abstimmung des zeitlichen Rahmens beim Kompetenzerwerb (wer leistet wann was bzw. wer kann wann auf was zurückgreifen) auf einer DB

➤ **Ziel 2:**

Das Curriculum für den Jahrgang 13 wird aufbauend auf dem für Jahrgang 12 insbesondere im Hinblick auf die im KC geforderte Projektarbeit überarbeitet.

Maßnahmen:

- Teilnahme an Fortbildungen und ggfs. Netzwerktreffen zum KC GO Informatik.
- Regelmäßiger Fachdienstbesprechungen zu Informatik in Jg. 12/13
- Reflexion und Evaluation der Projektarbeitsphasen
- Dokumentation der Erfahrungen und neuer Anregungen auf Moodle

Ansprechpartnerin: Sabine Schwarzländer, schwarzlaender@corvinianum.de

Kunst

Was wir 2020-2022 erreichen wollen...

➤ **Beitrag zum Medienkonzept**

Zielsetzung:

Überarbeitung und Anpassung des schulinternen Kunst-Lehrplans hinsichtlich der Anforderungen des Orientierungsrahmens Medienbildung für die Jahrgänge 7-10

Maßnahmen:

Zusammenstellung von Unterrichtsmaterial, Fortbildungen

➤ **Das Corvinianum wird UNESCO-Projektschule**

Zielsetzung:

Beiträge des Faches zur Förderung der interkulturellen Verständigung als Mittel des friedlichen Miteinanders und zur Förderung eines Bewusstseins für eine weltweit nachhaltige Entwicklung.

Maßnahmen:

Erstellung einer Auswahl unterschiedlicher Beispiele aus der bildenden und angewandten Kunst, die die Zielsetzungen der UNESCO zum Inhalt haben und Einbeziehung dieser Beispiele in die entsprechenden Themenbereiche des Kunstunterrichts (z.B. nachhaltige Baukonzepte in der aktuellen Architektur oder ökologische Bauweisen anderer Kulturen im Architekturunterricht im 10. Jahrgang; Müllvermeidung durch nachhaltiges Design im Jg. 9; Beschäftigung mit Kunstwerken außereuropäischer Kulturen zur Bewusstmachung unseres (eingeschränkten) Blickwinkels darauf und Wertschätzung außereuropäischer Kunst und Kultur in ihrem speziellen Kontext; allgemein verstärkte Beschäftigung mit Kunstwerken engagierter Künstler, die zu den Zielsetzungen der UNESCO Stellung beziehen.)

Ansprechpartnerin: Gabriele Rudolph, rd@corvinianum.de

Latein

Was wir in den Jahren 2020-2022 erreichen wollen...

➤ Weiterentwicklung des schuleigenen Curriculums:

Maßnahmen:

- In die Entwicklung und Sicherung des Curriculums und der Fachmaterialien wird verstärkt bis 2022 die Lernplattform Moodle einbezogen.

➤ Digitalisierung

Maßnahmen:

- Digitale Medien/Lernformen spezifisch für den Lateinunterricht (z.B. Navigium) werden bis Ende des Schuljahres 2021/22 in allen Jahrgängen eingesetzt und erprobt
- und in Bezug auf ihren Mehrwert (z.B. für die Binnendifferenzierung) geprüft, um sie ggf. bis 2021/22 in das schuleigene Curriculum zu übernehmen.
- Diese Maßnahmen sollen durch schulinterne bzw. externe Fortbildungen unterstützt werden.

➤ Sprachsensibilisierung

Maßnahmen:

- In Zusammenarbeit mit dem Fach Deutsch wird die Fachschaft Latein bis Ende des Schuljahres 2021/22 prüfen und ggf. erproben, welche Konzepte des sprachsensiblen Unterrichts auf den Lateinunterricht übertragen werden können, um den heterogenen Lerngruppen mit teils fehlenden notwendigen Kenntnissen der deutschen Grammatik methodisch besser zu begegnen.

➤ Außenwirkung verstärken

Maßnahmen:

- Die im Schuljahr 2019/20 angebotenen außerunterrichtlichen Angebote (z. B. Nox Romana, Sprachentag, evtl. eine Latein-AG) sollen im Schuljahr 2020/21 fortgeführt und evaluiert werden für das Jahr 2021/22, inwiefern sie die Außenwirkung des Faches Latein verstärken und helfen, die Vielfalt und Lebendigkeit der antiken Kultur zu vermitteln.

Ansprechpartnerin: Anja Hauschke, hauschke@corinianum.de

Mathematik

Was wir in den Schuljahren 2020-22 erreichen wollen...

- **Weiterentwicklung des schuleigenen Curriculums unter besonderer Berücksichtigung der Medienbildung**
 - Jahrgang 5: wir führen unter fachlichen Aspekten in unsere Lernplattform Moodle ein
 - Jahrgang 6: wir erweitern die Medienkompetenz unserer Schüler*innen, indem wir beispielsweise das Test-Tool erproben und eine Klassenarbeit online schreiben
 - Jahrgang 7: wir verwenden Geogebra als digitales Werkzeug und führen die Schüler*innen in den Umgang mit der neuen Software ein
 - ab Jahrgang 8: wir vermitteln vertiefte Fertigkeiten im Umgang mit Geogebra, schulen unsere Schüler*innen aber gleichzeitig darin, die Verwendung digitaler Werkzeuge zu hinterfragen, auch um hilfsmittelfreie Lösungswege zu festigen.

- **Zudem nehmen wir die Dokumentation von Lösungswegen und die einheitliche Verwendung der Fachsprache in den Fokus, indem wir**
 - unsere Tafelbilder im Jahrgangsteam sowie
 - ausgewählte Schüler*innen-Bearbeitungen von Klassenarbeiten oder Hausaufgaben vergleichend besprechen und hieraus **transparente Vorgaben** für unsere Schüler*innen **erarbeiten**.

Wie wir unsere Ziele erreichen wollen:

Alle Kolleg*innen, die in den Jahrgängen 5 bis 8 eingesetzt sind, arbeiten primär an dem Ziel „Medienbildung“, alle anderen an dem Ziel „Dokumentation von Lösungswegen und einheitliche Verwendung von Fachsprache“.

Ansprechpartner: Thorsten Hesse, hesse@corvinianum.de

Musik

Was wir in den Schuljahren 2020-2022 erreichen wollen:

- **Digitalisierung, Einsatz und Umgang mit digitalen Medien im Musikunterricht (Jg. 5-8)**
 - Lernen mit Medien
 - Konkrete Praxisbeispiele für die Arbeit mit mobilen Endgeräten
 - Alltag mit Medien

→ Anpassung des schuleigenen Curriculums an die Erfordernisse des Kompetenzmodells (Kompetenzstufe 2) des Orientierungsrahmens Medienbildung

Maßnahmen:

Jg.5/6: Arbeit mit Moodle und verschiedenen Suchmaschinen

Jg.7/8: Arbeit mit Audacity und Musescore

- **Bereicherung des kulturellen Lebens in unserer Region**
 - Weihnachtskonzert 2020 (?)
 - Musikalische Abende 2021 (?) und 2022

- **Erziehung der Schülerinnen und Schüler zu kulturinteressierten Mitgliedern der Gesellschaft**
 - Aktive Kulturteilnahme durch Besuch von außerschulischen Veranstaltungen
 - Hineinholen von „Profis“ in die Schule

- **Qualifizierung für Studium und Beruf**
 - Vermittlung von Kompetenzen, die zum Bestehen einer Aufnahmeprüfung an den Musikhochschulen für unterschiedliche Laufbahnen unerlässlich sind
 - Beratung und Betreuung von Schülerinnen und Schülern, die eine Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule ablegen wollen
 - Möglichkeit einer fachpraktischen Abiturprüfung

- **Pflege von Kontakten zu Partnerschulen**
 - Breclav (Austausch mit dem Schulchor)

- **Zusammenarbeit mit der Musikalischen Jugendförderung Northeim**
 - Zusammenarbeit mit den Privatmusiklehrern der Musikalischen Jugendförderung für eine gute instrumentale und musikalische Ausbildung unserer Schülerinnen und Schüler.

Ansprechpartnerin: Sabine Harborth-Constien, hab@corvinianum.de

Physik

Was wir in den Schuljahren 2020-2022 erreichen wollen...

A Arbeit am Schulcurriculum

- Erstellung eines Wikis des Schulcurriculums auf Moodle für die Jahrgangsstufen 5-Q1. Dies soll neben den zu vermittelnden Kompetenzen und den entsprechenden Bezügen zu den Lernfeldern auch eine verbindliche Liste an durchzuführenden Versuchen beinhalten.

Maßnahmen:

- Die Jahrgangsteams erstellen bis zum Ende des Schuljahres 2020-2021 das entsprechende Wiki.
 - Evaluierung und Ergänzung des Wiki durch die Jahrgangsteams in 2021/22.
- Evaluation (Qualitätszyklus) der fachübergreifenden und fachverbindenden Aspekte in Absprache mit den Fachgruppen Biologie, Chemie und Mathematik.

Maßnahmen:

- Jedes Jahrgangsteam evaluiert regelmäßig in Dienstbesprechungen die Anforderung an den naturwissenschaftlichen Fächerübergreif und ergänzt diese gegebenenfalls.

B Methodenkonzept

- Anpassung und Evaluation (Qualitätszyklus) des im Schulprogramm 2018-2020 eingeführten Konzepts für den Doppeljahrgang 7/8 zur fachgerechten Darstellung von Messreihen - angefangen bei der Veranschaulichung im Diagramm bis hin zur Regression - mit Hilfe der im Unterricht eingesetzten digitalen Endgeräten.

Maßnahmen:

- Das Jahrgangsteam 7 erarbeitet einen Vorschlag unter Verwendung von Geogebra im Schuljahr 2020-2021.
- Evaluierung und Ergänzung des Konzepts durch die Jahrgangsteams 7 und 8 im Schuljahr 2021-2022.

Ansprechpartner: Dr. Ralf Bernhard, bernhard@corvinianum.de

Politik-Wirtschaft

Was wir in den Schuljahren 2020-2022 erreichen wollen...

➤ **Anpassung des schuleigenen Curriculums für die Qualifikationsphase der Sekundarstufe II**

Maßnahmen:

- Das Jahrgangsteam Q1 (Schuljahr 2019-2020) gibt die Unterrichtserfahrungen an das künftige Jahrgangsteam weiter und passt das Schulcurriculum an.
- Das Jahrgangsteam Q2 (Schuljahr 2020 – 2021) sammelt Unterrichtserfahrungen hinsichtlich des neuen Kerncurriculums der Sekundarstufe II und entwickelt dazu Vorschläge für das Schulcurriculum (Schuljahr 2021-2022).

➤ **Reflexion der Möglichkeiten zum digitalen Unterricht**

Maßnahmen:

- Die Fachgruppe wertet im Schuljahr 2020-2021 im Rahmen einer Dienstbesprechung die eingesetzten Möglichkeiten des digitalen Unterrichts (BBB-Konferenzen, verschiedene Instrumente bei moodle, ...) aus und entscheidet, welche Möglichkeiten sinnvoll sind und welche nicht zielführend waren. Die Auswahl wird in den Schuljahren 2020-22 in den jeweiligen Jahrgängen weiter erprobt und ggf. im Schulcurriculum übernommen.

Ansprechpartner: Henning Winalke, h.winalke@corvinianum.de

Religion

Was wir in den Schuljahren 2020-2022 erreichen wollen...

- **Fortführung der Arbeit am schulinternen Curriculum (G9) im Hinblick auf**
 - Die Fortschreibung des schulinternen Curriculums für Q2 im Schuljahr 20/21
 - Die Auswertung von Erfahrungen mit digitalem Unterricht und ggf. oder teilweise Übernahme ins Schulcurriculum

- **Fächerübergreifendes Projekt „Bioethik“ in Jahrgang 11**
 - Umsetzung eines Projektes der Fächer Religion, Werte und Normen und Biologie

- **Beitrag zur beruflichen Orientierung**
 - Wiederauflage des Diakonie-/Sozialpraktikums in Jahrgang 9

Ansprechpartnerin: Elke Schröder; shr@corvinianum.de

Seminarfach

Was wir in den Schuljahren 2020-2022 erreichen wollen:

- Die Fachgruppe etabliert ein UNESCO-Seminarfach, das die Bestrebungen der *Projektgruppe BNE* durch vertiefte Arbeit zur Kultur des Friedens im Rahmen einer nachhaltigen Entwicklung Nachhaltigkeitsthemen inhaltlich und organisatorisch unterstützt.

- Die Fachgruppe legt einen weiteren Schwerpunkt auf den Übergang der Schülerinnen und Schüler vom Gymnasium zur Hochschule / Universität: Durch gezielte Förderung der Studierfähigkeit in der Kursstufe soll den SuS ein möglichst reibungsloser Übergang in den nach dem Abitur folgenden Lebensabschnitt ermöglicht werden.

Maßnahmen:

Dazu will die Fachgruppe die für die Erlangung der Studierfähigkeit notwendigen Methoden- und Gestaltungskompetenzen fördern. Eine verstärkte Zusammenarbeit mit der Universität Göttingen (Y-Lab) sowie mit HAWK und PFH Göttingen zur Qualitätssicherung in unserer Methodenausbildung im Seminarfach wird daher angestrebt.

Ansprechpartnerin: Britta Plamann - plamann@corvinianum.de

Spanisch

Was wir 2020-2022 erreichen wollen...

- **Schulinterne Curricula**
Wir wollen die schulinternen Curricula für die Jahrgänge 10 (2020-21) und 11 (2021-22) entwickeln, erproben und jährlich evaluieren.

- **Weiterentwicklung der Maßnahmen zur Digitalisierung in der Sek I und in der Sek II**
Wir wollen „digitale Lernformen“ mit Schwerpunkt auf den unterschiedlichen Aufgaben- und Testformaten von Moodle (auch als Differenzierungsmaßnahmen zur Festigung von Wortschatz und sprachlichen Strukturen) in den schuleigenen Curricula aller Jahrgänge verbindlich ausweisen, durchführen und in den Jahrgangsteams evaluieren.

- **Sprachzertifikate**
Wir wollen anhand der Jahrgänge 10 bzw. 11 erproben und evaluieren, ob das Sprachzertifikat TELC für unsere Lerngruppen eine sinnvolle Alternative zu DELE darstellt und in welchen Jahrgängen dies zum Einsatz kommen könnte.

Ansprechpartnerin: Corinna Opazo, opazo@corvinianum.de

Sport

Was wir in den Schuljahren 2020-22 erreichen wollen:

➤ **Ziel 1:** Ausgestaltung der Arbeit als Partnerschule des Leistungssports

Maßnahmen:

- Ausgestaltung und Erweiterung des Frühtrainings
- Ausweitung des Angebots auf weitere Sportarten
- Implementierung von Maßnahmen zur Doping-Prävention

➤ **Ziel 2:** Unterstützung der Bewerbung des Corvinianum zur UNESCO-Schule

Maßnahmen:

- Planung und Durchführung eines Sponsorenlaufes

➤ **Ziel 3:** Weiterentwicklung einer sinnvollen, altersangemessenen und aktuellen Sportdidaktik und -methodik durch zeitgemäßen Medieneinsatz im Sport

Maßnahmen:

- Ausstattung der Sporthalle mit WLAN, um digitale Medien im Sportunterricht nutzen zu können
- Sichtung und Erprobung von Hilfsprogrammen, z.B. zur Videoanalyse

Ansprechpartner: Jörn Kassner - kassner@corvinianum.de

Werte und Normen

Was wir in den Schuljahren 2020-22 erreichen wollen:

➤ **Ziel: Sprachsensibler Unterricht**

Einführung (in Jahrgang 5/6) und Fortführung (in Jahrgang 7/8) der fachspezifischen Operatoren und der verbindlichen Grundbegriffe für das Fach Werte und Normen.

Maßnahmen:

Zu den fachspezifischen Operatoren:

1. sukzessives Einführen folgender **Operatoren ab Jahrgang 5** (AFB I: wiedergeben, AFB II: erklären, AFB III: begründen) und deren mündliche und schriftliche Umsetzung
2. sukzessives Einführen folgender **Operatoren ab Jahrgang 7**: (AFB I: zusammenfassen, AFB II: vergleichen, AFB III: Stellung nehmen) und deren mündliche und schriftliche Umsetzung
3. **Fächerübergreif**: Die ausgewiesenen Operatoren sollen mit dem Fach Deutsch koordiniert werden.

Zu den verbindlichen Grundbegriffen des Faches (Fachvokabular):

4. Das bereits bewährte handschriftliche Glossar der **verbindlichen Grundbegriffe** wird in Jahrgang 5/6 erneut eingeführt.
5. Im Sinne der zunehmenden **Digitalisierung** werden die verbindlichen Grundbegriffe ab Jahrgang 7 mithilfe der Moodle-Funktion „Glossar“ digital angelegt.

⇒ Die o.g. Maßnahmen sollen bis Schuljahresende 2022 evaluiert und in das Schulcurriculum der betroffenen Jahrgänge eingearbeitet werden

Ansprechpartnerin: Anna Eicke, eicke@corvinianum.de

Beiträge der Arbeitsgemeinschaften/Projektgruppen

Projektgruppe BNE – Bildung für nachhaltige Entwicklung

Im Sinne einer *Bildung für nachhaltige Entwicklung* und der *Education for Global Citizenship/ Erziehung zum Weltbürgertum* soll die Arbeit am Corvinianum verstärkt auf die Entwicklung wertorientierter Haltungen und den Erwerb von Gestaltungskompetenzen abzielen.

Unsere Schülerinnen und Schüler sollen eine aktive und mitgestaltende Rolle in der Gesellschaft übernehmen können.

Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist es u.a. junge Menschen in die Welt zu entlassen, die über ein breites und vertieftes Allgemeinwissen verfügen und sich als selbstbewusste Persönlichkeiten begreifen. Sie sollen in toleranter Einstellung für Frieden, interkulturelle Verständigung und Nachhaltigkeit eintreten und sich in demokratischer Weise gesellschaftspolitisch engagieren.

Dazu möchte die Projektgruppe BNE möglichst in den Schuljahren 2020-22 den Antrag auf Anerkennung zur anerkannten UNESCO-Projektschule stellen.

Um das Corvinianum inhaltlich und strukturell darauf vorzubereiten

- wird eine UNESCO-AG etabliert, die sich intensiv der Ausgestaltung des Vorhabens widmet, und
- wird sich jeweils ein Seminarfach in der Q-Stufe mit UNESCO-Themen auseinandersetzen.

Ansprechpartnerin: Britta Plamann – plamann@corvinianum.de

Beiträge der Gremien

Schulelternrat (SER)

Was wir in den Schuljahren 2020-22 erreichen wollen.

- Wir wollen die Elternarbeit wieder verstärkt „gemeinsam“ gestalten und Transparenz durch Veröffentlichungen auf der Homepage schaffen.
- Wir wollen die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Gremien (Schulvorstand, Schulelternrat, Gesamtkonferenz und Fachkonferenzen) vertiefen.
- Wir wollen als Bindeglied zwischen Schule und Eltern zum Wohl unserer Schülerinnen und Schüler fungieren.
- Wir wollen aktiv Schulveranstaltungen unterstützen (Tag der offenen Tür, Projekttag, ...).
- Wir wollen auch die Elternarbeit weiter Digitalisieren und den Prozess in der Schule aktiv begleiten. Dazu nutzen auch die Eltern und der SER Moodle.

Ansprechpartner: 1. Vorsitzende Kirsten Kriete, kirsten.kriete@corvinianum.de
2. Vorsitzende Katharina Franzke, katharina.franzke@corvinianum.de
Detaillierte Informationen auf der Homepage unter „Eltern“.

Schülervertretung (SV)

Was wir in den Schuljahren 2020-2022 erreichen wollen...

- Mehr Schülerinnen und Schüler zu Engagement in Gremien und Entfaltung ihrer Ideen in der Schule anregen
 - *SV-Seminar in Goslar, Klassensprecherseminar, regelmäßige SR-Sitzungen, SV-Pausen etc.*
- Bestehende Angebote und Projekte fortführen
 - *z.B. Schülerdisco*
- Entwicklung und Etablierung von neuen Projekten
 - *z.B. Adventsflohmarkt*
- Umsetzung von Schülerwünschen
 - *SR-Sitzungen, SV-Pause, Rücksprache mit der Schulleitung*
- Optimierung bei der Weitergabe des Amts sowie Verbesserung der Aufgabenverteilung
 - *Erstellung eines neuen Handouts*

Ansprechpartner: Die Schülervertretung, sv@corvinianum.de

Schulleitung

Schwerpunkte unserer Arbeit in den Schuljahren 2020-22 sind:

- Kontinuierliche Sicherung einer hohen Unterrichtsqualität
Jede Lehrkraft wird innerhalb der zwei Jahre mindestens einmal vom Schulleiter im Unterricht besucht und im Blick auf die im Unterrichtsbeobachtungsbogen erfassten Kriterien beraten.
- Koordinierung/Unterstützung zur Intensivierung der Teamentwicklung
Die Arbeit in den Klassen- und Jahrgangsteams wird weiter konsolidiert, kollegiale Hospitationen werden erprobt. Im Fokus steht dabei der erste Jahrgang mit mobilen digitalen Endgeräten.
- Sukzessive Einführung der „Digitalisierung am Corvinianum“
Für alle Verwaltungsprozesse wird überprüft, ob durch den Einsatz digitaler Werkzeuge Optimierungsmöglichkeiten (für Lehrkräfte, Eltern, Schüler, Sekretariat) bestehen. Wo dies lohnend erscheint, werden die Optimierungen umgesetzt.
Ab dem Schuljahr 2020/21 (bis zu einer landesweiten Regelung) werden im Jahrgang 7 (mit Wahlrecht der Eltern) regelmäßig Klassen gebildet, die mit elternfinanzierten mobilen digitalen Endgeräten unterrichtet werden. Ab dem Schuljahr 2021/22 erfolgt ab Jahrgang 7 aufsteigend die Ausarbeitung des entsprechenden schuleigenen Curriculums. Begleitend dazu erfolgt eine sukzessive, bedarfsgerechte Anpassung der technischen Ausstattung sowie eine kontinuierliche, bedarfsgerechte Lehrerfortbildung.
- Weiterentwicklung unserer Evaluationsprozesse
Evaluation in den Fachgruppen, Arbeitskreisen und mit mobilen digitalen Endgeräten unterrichteten Klassen nach Bedarf; Einsatz von FrOSiN alle zwei Jahre, Einsatz von QES (nur) durch die Schulleitung.

Ansprechpartner: Christoph Dönges, doenges@corvinianum.de